

	<b>Legal zu fangende Wildarten im befriedeten Bezirk durch Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigte</b>	<b>Tötung durch Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigten</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	Fuchs, Wildkaninchen, Steinmarder und weiter Wildarten des Nutzungs-und Entwicklungsmanagement (Genehm. durch Untere Jagdbehörde)	ja (Sachkunde ist nach dem Tierschutzgesetz immer erforderlich)
<b>Bayern</b>	k.A., aber ohnehin nur nach Genehmigung durch die Behörde zulässig	ja, sofern von der erforderlichen Genehmigung umfasst (Sachkunde ist nach dem Tierschutzgesetz immer erforderlich)
<b>Berlin</b>	Nur Lebendfang mit Genehmigung der Jagdbehörde auf Antrag	Nur Lebendfang mit Genehmigung der Jagdbehörde auf Antrag
<b>Brandenburg</b>	k.A.	nein, nur mit gesonderter Genehmigung der Jagdbehörde auf Antrag
<b>Bremen</b>	Wildkaninchen	ja (Sachkunde ist nach dem Tierschutzgesetz immer erforderlich)
<b>Hamburg</b>	Steinmarder und Wildkaninchen, darüber hinaus nur mit Genehmigung der Jagdbehörde	ja, sofern Jagdscheininhaber
<b>Hessen</b>	Beutegreifer und Wildkaninchen	ja (Sachkunde ist nach dem Tierschutzgesetz immer erforderlich). Gefangenes Wild darf nur mit Schusswaffe getötet werden
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	Fuchs, Steinmarder, Iltis, Wildkaninchen	ja (Sachkunde ist nach dem Tierschutzgesetz immer erforderlich)
<b>Niedersachsen</b>	Fuchs, Marder, Iltis, Hermelin, Waschbär, Marderhund, Mink, Nutria, Wildkaninchen	ja (Sachkundenach Tierschutzgesetz immer erforderlich)
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	Wildkaninchen, durch sachkundige Eigentümer und Nutzungsberechtigte und sachk. Beauftragte	ja (Sachkunde ist nach dem Tierschutzgesetz immer erforderlich)
<b>Rheinland-Pfalz</b>	Je nach Umfang der Genehmigung	ja, sofern von der erforderlichen Genehmigung umfasst (Sachkunde ist nach dem Tierschutzgesetz immer erforderlich)
<b>Saarland</b>	Haarraubwild und Wildkaninchen zur Schadens-abwehr, darüber hinaus je nach Genehmigung	ja (Sachkunde ist nach dem Tierschutzgesetz immer erforderlich)
<b>Sachsen</b>	Dachs, Fuchs, Iltis, Marder, Mink, Nutria, Steinmarder, Waschbär, Marderhund, Wildkaninchen	ja (Sachkunde ist nach dem Tierschutzgesetz immer erforderlich)
<b>Sachsen-Anhalt</b>	Fuchs, Steinmarder, Mink, Nutria, Waschbär, Marderhund, Kaninchen	ja (Sachkunde ist nach dem Tierschutzgesetz immer erforderlich)
<b>Schleswig-Holstein</b>	Fuchs, Steinmarder und Wildkaninchen. Andere nach Entscheidung der Jagdbehörde	ja (Sachkunde ist nach dem Tierschutzgesetz immer erforderlich)
<b>Thüringen</b>	Haarraubwild und Wildkaninchen, darüber hinaus nur mit Genehmigung der Jagdbehörde	ja (Sachkunde ist nach dem Tierschutzgesetz immer erforderlich)
Quelle: <a href="https://www.jagdverband.de/sites/default/files/Fallenjagd_M%C3%A4rz-2016-L%C3%A4nder%C3%BCbersicht.pdf">https://www.jagdverband.de/sites/default/files/Fallenjagd_M%C3%A4rz-2016-L%C3%A4nder%C3%BCbersicht.pdf</a>		